

**Protokoll
Plenum "Bündnis für Familie Darmstadt" am 17.06.2009**

9.00 - 12.00 Uhr, Neues Rathaus, Magistratssaal Raum Graz (2. OG), Luisenplatz,

anwesend:

Ulrike Bonitz-Reus, Dt. Kinderschutzbund
Dorothee Munz-Sundhaus, Demenzforum Darmstadt e.V.
Ina Wesp, Demenzforum Darmstadt e.V.
Heike Weber, DGB Region Südhessen
Barbara Lücke, AWO Darmstadt
Carmen Fechter, Agentur für Arbeit
Günter Bachmann, Amt f. Wirtschaftsförderung
Andreas Reifenberg, Kath. Dekanat
Jutta Gärtner, Stadtbibliothek
Ina Maul, Schwangerenberatung Diakon. Werk
Monika Kanzler-Sackreuther, Familienzentrum
Ralf-Rainer Klatt, Sportberater
Imke Jung-Kroh, BAFF
Anke Jansen, Darmstadt Citymarketing e.V.
Edda Feess, Frauenbüro

entschuldigt:

Sabine Eller, Frauenbüro
Ute Auth, fratz + Wirtschaftsunioren
Frauke Spreckels, vbm
Ellen von Borzyskowski, TUD
Ulla Kurz, sefo femkom e.V.
Gisela Marsula, Studentenwerk
Maren Frangen, IHK
Barbara Akdeniz, Amt f. Soziales und Prävention
Jutta Klause, TUD
Regina Bartolo-Präger, ASB
Monika Rau, BuS
Gabriele Dierks, Interkulturelles Büro
Annemarie Stein, Abt. Kinderbetreuung
Ursula Weißling, Hausfrauenbund DA e.V.
Gudrun Schneider, Caritas

Tagesordnung:

1. Begrüßung und kurze Vorstellung
Anmerkungen zum letzten Protokoll: keine

2. Aufnahme neuer Mitglieder:

Das Demenzforum Darmstadt e.V. wird in das Bündnis aufgenommen; die Urkunde



überreicht.

Edda Feess

Stellvertretende Frauenbeauftragte der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Koordination „Bündnis für Familie Darmstadt“
edda.feess@darmstadt.de, Tel.: 06151 / 13-21 81

Darmstadt

3. Inhaltlicher Input:

3.1. **"Die Arbeitswelt von Morgen"** von Prof. Dr. Jutta Rump , „Megathema Frauen“, zusammengefasst durch Carmen Fechter, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Darmstadt (bei Interesse an den Folien bitte direkt an Carmen Fechter wenden, Tel.: 06151/304 185, darmstadt.bc@arbeitsagentur.de) in Kooperation mit:

3.2. **"Demografiebericht Darmstadt"**, Günter Bachmann, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (separater Anhang)

3.2.1. Darmstadts demografische Entwicklung:

- - sehr positive Perspektiven bis 2025 u. ff.
- - steigende Zahl von Kindern
- - steigende Zahl älterer und insbesondere „Hochbetagter“
- - „Stagnation“ der erwerbstätigen Bev.

3.2.2. Realisierung der Potentiale und Möglichkeiten der weiteren Stadtentwicklung durch:

- - Mehr Kinderbetreuung
- - Hochwertige Schulbildung für Kinder
- - Potentiale durch Teilzeitarbeit für Männer und Frauen
- - Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt

3.3. Beide Vorträge wurden begeistert aufgenommen, da der „praktische Nutzen“ für alle Beteiligten auf der Hand lag. Erkenntnisse werden bei der kommenden Jahresplanung aufgegriffen.

Ziel der Inputs: Auswirkungen der demografischen Entwicklung untersuchen und für das Bündnis für Familie Darmstadt erkennen, wo auf lokaler Ebene Handlungsbedarf liegt; (→Vorbereitung der Jahresplanung 2010, Sicherung der Ergebnisse: Folie Prof. Rumpf S. 33; Folie G. Bachmann S. 29 und 34)

4. Rückblick Aktionstag am 15.05.2009:

4.1. „Höhepunkte“ – Powerpoint (separater Anhang)

Umlaufmappe Öffentlichkeitsarbeit

Kurze Rückblicke und Einschätzungen durch die jeweiligen Teams; Sammlung: „was ist gut und was weniger gut gelaufen?“ ist dokumentiert im Notizenteil des Powerpoints - Anhang

4.2. Anke Jansen, Darmstadt Citymarketing e.V. berichtet, der zum Aktionstag geplante Innenstadtplan „Familienfreundliche Innenstadt“ geht Ende Juni in Druck, so dass er im Juli in den Auslagestellen liegen wird

5. Bericht aus den Thementischen / Projekten

5.1. **Familie und Migration (Patin: Gabriele Dierks, Interkulturelles Büro):**

(entschuldigt, kein Bericht)

Edda Feess

Stellvertretende Frauenbeauftragte der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Koordination „Bündnis für Familie Darmstadt“

edda.feess@darmstadt.de, Tel.: 06151 / 13-21 81

Darmstadt

5.2. Familie und Sport als Querschnittsthema (Pate: Ralf-Rainer Klatt, Sportberatung):

Sport- und Spielfest findet am 28. Juni 2009 von 11:00 bis 17:00 Uhr im Darmstädter Herrngarten statt, mehr:

<http://www.darmstadt.de/freizeit/sport/spielfest/index.html>

5.3. Familie und Armut: (Patin: Sabine Eller, Frauenbeauftragte)

5.3.1. Imke Jung-Kroh (BAFF): Projektvorstellung Kinderkleider-Spielsachen-Secondhandladen - (BIWAQ-Projekt) (Faltblatt im Anhang)
Gesucht werden Aufstellorte für Kunststofftonnen, in denen Kinderkleidung und Spielzeug gesammelt werden können. Tonnen werden regelmäßig geleert. Bei Interesse direkt im Laden melden.

5.3.2. Andreas Reifenberg berichtet: Kath. Dekanat hat als 2-Jahresthema beschlossen:

- „Gemeinden als gute Orte für Familien“
- „Gemeindcaritas: Armut und Kinderarmut“
Andreas Reifenberg möchte in den Verteiler des „Runden Tisches Kinderarmut“ und des Themenstisches „Familie und Armut“ aufgenommen werden.

5.3.3. Sabine Eller lädt Ende August zu einem nächsten Treffen ein und nimmt das Thema Allein Erziehende auf die Tagesordnung → 2010 ist das „Internationale Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“

5.4. Familie und Behinderung/Pflege (Patin: Monika Rau, BuS):

(entschuldigt, kein Bericht)

5.5. Betreuung / Kinderbetreuung – Bildung (Patin: Anne Stein, Abt. Kinderbetreuung): (entschuldigt, Kurzberichte E. Feess)

- Ad-Hoc-Betreuung / Projektstand unverändert, Immobiliensuche und Suche nach Firmen läuft, Initiative Kooperation Frauen e.V., Projektleiterin ist Frauke Spreckels, Nachfragen direkt an sie
- Veranstaltung "Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung" in der IHK 01.07.2009 (Flyer liegt Bündnisplenum vor, Anm. Barbara Lücke, AWO; Einladung für Träger war zu kurzfristig)
- Kita-Datenbank: Anzeige offener Plätze, zentrale Verwaltung der Anmeldeliste: bei einem letzten Treffen der trägerübergreifenden Gruppe erhielten „Das Kind e.V.“, die AWO und die katholischen Kitas nochmals die Information zu den Projektideen, so dass jetzt die gesamte Gruppe wieder gleichen Informationsstand hat. Beim nächsten Treffen werden Chancen und Risiken abgewogen sowie technische Probleme unter die Lupe genommen. Danach wird weiter entschieden.

5.6. Vereinbarkeit Beruf und Familie (Patin: Edda Feess, Stv. Frauenbeauftragte):

- Ulla Kurz, sefo_femkom hat Federführung: Infotag Berufsrückkehr 18.11.2009; Bündnismitglieder können ihr Angebot beim „Markt der Möglichkeiten“ einbringen, Kontakt direkt an Ulla Kurz (es wurden separate Infomails verschickt)

Edda Feess

Stellvertretende Frauenbeauftragte der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Koordination „Bündnis für Familie Darmstadt“

edda.feess@darmstadt.de, Tel.: 06151 / 13-21 81

6. Verschiedenes

- 6.1. nächstes Plenum 01.09.2009: Jahresplanung 2010 – keine anderen TOPs
(außer aktuelle Projekte, falls erforderlich)
Auswertende Diskussion:
- wohin soll sich die Bündnisarbeit [zum Aktionstag 2010] weiterentwickeln?
 - Grundlage siehe auch Punkt 3 dieses Protokolls
- 6.2. Flyer zur Kenntnis: „Gemeinsam und Familienfreundlich“
Bundesfamilienministerium
Bündnis Darmstadt = oberstes Best-Practice-Beispiel (Anlage)
- 6.3. Kontakt mit Kreisbündnis
- Belegexemplar deren Flyer und Mailadresse für Verteiler zur Kenntnis, Kontakt zum Kreisbündnis, Aufnahme in den Verteiler: a.simon@ladadi.de
 - Erste projektbezogene Zusammenarbeit siehe 5.6.
- 6.4. Planung Weltkindertag 20.09.2009
- Thema „Faire Rollenbilder für Jungen und Mädchen“
 - Bisherige TN: Stadtbibliothek und Frauenbüro
 - Material: Flyer, Medienboxen, Gender-Quiz für Eltern
 - Idee für Kinder???? Wieder Sportgeräte?
 - Haushaltsführerschein für Männer → Hausfrauenbund???
 - Fahrradreparaturkurs für Frauen → Koop Frauen?
 - Frau Feess und Frau Gärtner stimmen einen TERMIN zur Vorbesprechung ab, dieser wird dem Plenum übermittelt, weitere Mitwirkende sind dazu herzlich eingeladen.
- 6.5. Familienreport des Bundesfamilienministeriums
sehr interessante Zahlen, Download hier:
<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen.did=120244.html>
- 6.6. Ausstellung „Vision 2027 – Erfinde deine Zukunft“ Mädchen und Berufswahl –
Agentur für Arbeit Darmstadt
Carmen Fechter weist auf die Ausstellung hin, die am 25.06.2009 in der
Agentur für Arbeit Darmstadt eröffnet wird. Mehr:
http://www.arbeitsagentur.de/nn_6628/Dienststellen/RD-H/Darmstadt/AA/Presse/Presseinformationen/2009/052.html
- 6.7. KFZ-Sponsoring
Angebot, einen Wagen über Anzeigen-Akquise zu erhalten wird herumgereicht,
aber verworfen, da zu viel Arbeit und Kosten

Für das Protokoll: Edda Feess